



Antrag der GOL-Fraktion zum Haushaltsplan 2018

Produkt 51.10.0200 Stadtplanung

Die GOL beantragt die Ausarbeitung eines Kriterienkatalogs für die Auswahl von Investoren bei der Vergabe von Geschosswohnbauflächen im Baugebiet Halde V mit dem Ziel, dass dort auch bezahlbarer Wohnraum und Sozialwohnungen geschaffen werden.

Begründung:

Auch in Weinstadt sind Eigentums- und Mietwohnungen mittlerweile so teuer geworden, dass auch für viele aus der Mitte unserer Gesellschaft - also z.B. für die Polizistin oder den Altenpfleger – das Wohnen bei uns nicht mehr erschwinglich ist. Ferner fallen immer mehr Sozialwohnungen aus der Mietpreisbindung heraus, ohne dass dafür ausreichend Ersatz geschaffen wird. Es kann nicht dabei bleiben, diese ungute Entwicklung nur zu bedauern, hier ist kommunales Handeln erforderlich.

Arbeitsauftrag an die Stadtverwaltung:

Nachdem mit dem Aufkaufmodell die Bauflächen im Gebiet Halde V in städtischem Eigentum sind, kann die Stadt beim Verkauf der Baugrundstücke an Investoren direkten Einfluss darauf nehmen, für welche Zielgruppe dort Wohnungen gebaut werden. Beispielsweise kann für den Investorenwettbewerb eine Quote von Sozialwohnungen mit Belegungsrechten für die Stadt vorgegeben werden und für einen Teil der sonstigen Wohnungen die Bindung an den örtlichen Mietpreisspiegel bzw. eine Begrenzung der Verkaufspreise.

Das Land Baden-Württemberg hat ein Programm zur Wohnraumförderung aufgelegt mit einem Fördervolumen von jeweils 250 Mio. EUR in den Jahren 2018 und 2019. Es soll geprüft werden, ob und wie diese Förderung für die Bebauung in Halde V genutzt werden kann.

Außerdem soll die Stadtverwaltung prüfen, wo im Gebiet Halde V ein Mehrgenerationen-Bauprojekt angesiedelt werden könnte.